



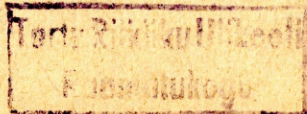
Plankton-Tabelle für den August 1924 für den Finnischen Meerbusen.

H. Riikoja.

Zu gleicher Zeit mit den Hydrographischen Beobachtungen wurden im Sommer 1924 während der estnischen Terminfahrt auch Planktonproben gesammelt. Leider konnte ich zur Entnahme dieser Proben nur den letzten Abschnitt der Fahrt, nämlich von Tallinn (Reval) bis Filsand, mit dem Dampfer „Lood“ vom 25. bis zum 28. August mitmachen. Während dieser Fahrt wurden Proben von den Punkten 6 bis 13 inkl. gesammelt, die Koordinaten derer in der obersten Reihe der Tabelle nebst den Stationsnummern angegeben sind. Von diesen acht Punkten entsprechen die Punkte 7, 8 und 9 den während der internationalen Terminfahrten von Finnischen Forschern besuchten Plankton-Stationen F 57, F 61 und F 72.

Die Planktonfänge geschahen mit dem von dem Plankton-Komitee der internationalen Kommission für Meeresforschung in den Jahren 1921 und 1922 empfohlenen und aus dem „Laboratoire Hydrographique“ von Dr. Martin Knudsen in Kopenhagen bezogenen grossen, nach dem Nansen'schen Prinzip gebauten, Schliessnetz aus Seidengaze № 25 mit 2 m. langer filtrierender Fläche. Das Plankton wurde von mir gefischt und in konserviertem Zustande bestimmt. In der Art der Zusammensetzung der Tabelle bin ich dem Vorbilde der von der internationalen Kommission für Meeresforschung herausgegebenen Plankton-Tabellen gefolgt, wobei ich im allgemeinen die in den genannten Tabellen von den Finnischen Autoren benutzte Nomenklatur gebraucht habe.

Obwohl es von dem Plankton-Komitee der Vereinigung für Meeresforschung während ihrer Tagung in Kopenhagen, am 15. Juli 1921, empfohlen wurde die Angabe der Häufigkeit des Vorkommens der Plankter in Zahlen auszudrücken, habe ich die in den Plankton-Tabellen bis zu der Zeit benutzte annähernde Schätzungsweise und Schätzungszeichen rr, r, +, c und cc beibehalten. Dieses hatte ausser der Zeitersparnis noch den Vorteil, dass meine Angaben in dieser Weise mit den früheren Plankton-Tabellen der internationalen Vereinigung ohne weiteres vergleichbar sind.



23555

Bemerkungen. Ausserdem wurden beobachtet: 1. *Anabaena baltica* 6, 10—0 m., rr; 7, 10—0 m., rr. 6. *Botryococcus brauni* 11, 48—25 m., rr; 12, 10—0 m., rr; 13, 10—0 m., rr. 13. *Dinophysis acuminata* 8, 50—25 m., rr; 25—10 m., +; 11, 10—0 m., rr. 15. *Dinophysis ovum* var. *baltica* 8, 25—10 m., rr; 10—0 m., rr; 9, 15—0 m., r. 18. *Gonyaulax spinifera* (?) 10, 10—0 m., rr. 28. *Vorticella* sp. 6, 10—0 m., rr; 9, 15—0 m., rr. 29. *Aurelia aurita* 8, 0 m., rr; 11, 0 m., r; 12, 0 m., rr; 13, 0 m., +. 30. *Halitholus cirratus* 8, 90—50 m., 1 Expl. 35. *Notholca biremis* 8, 10—0 m., rr. 38. *Nematoda* sp. 6, 65—50 m., rr. 39. *Polychaeta-larvae* 6, 50—25 m., rr. 51. *Podon intermedius* 9, 25—15 m., rr; 15—0 m., rr. 53. *Michtheimysis mixta* 9, 115—75 m., 3 Expl. 54. *Ampelisca* sp. 9, 115—75 m., 1 Expl. 55. *Pontoporeia affinis* 9, 115—75 m., 1 Expl. 58. *Fritillaria borealis* 9, 75—50 m., rr.